



Tätigkeitsbericht

Deutsche Chirurgiestiftung

Bericht über die Erfüllung der Stiftungszwecke für das Jahr 2018

Übersicht

| | |
|--|----------|
| 1 Aktivitäten der Deutschen Chirurgiestiftung in 2018 | 3 |
| 1.1 Ruth-Erwig-Innovationspreis..... | 3 |
| 1.2 Fortbildungsveranstaltungen..... | 3 |
| 1.3 Weitere Aktivitäten..... | 7 |

1. Aktivitäten der Deutschen Chirurgiestiftung in 2018

1.1 Ruth-Ewig-Innovationspreis

Preisträger

1. Kübra Bunte, Türkei

Plant Derived Polyphenols: Antibacterial Effects on Periodontal Pathogens Effects on Host Inflammatory / Immune Response

2. Ming Wei Goh, Malaysia/New Zealand

Orthodontic Bracket Reuse: A feasible and economical option?

3. Harm-Dirk Steinkopf, Deutschland

Dental Implants in Patients with Rheumatoid Arthritis undergoing a Methotrexat (MTX) Therapy

4. Kevin Tse-Min Chang, Taiwan

Two Implants vs. Three Implants

1.2 Fortbildungsveranstaltungen

1. 25. Münsteraner Symposium am 27. Januar 2018: Altbewährtes und Neues

| | |
|--|--|
| Univ.-Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Ulrich Joos | Begrüßung und Einführung |
| Univ.-Prof. Dr. med. dent. Jürgen Manhart | Keramikveneers – die Alleskönnen von der „Non-Prep“-Variante bis zur Frontzahnteilkrone? |
| Prof. Dr. med. dent. Thomas Weischer | Zahnärztliche Chirurgie bei Risikopatienten – was muss der Praktiker wissen? |
| Univ.-Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Ulrich Joos/Dr. Ute Wegmann | Absturz in der digitalen Praxis – Was nun? |
| Univ.-Prof. Dr. med. Dr. med. dent. József Piffkó | Digitale Planung in der Implantologie |
| Univ.-Prof. Dr. Heiner Weber | Quo vadis Prothetik? Ist Altes immer schlecht und Neues immer gut? |

2. Fortbildungsveranstaltungen des Kompetenzzentrums für Gutachten in Recht-Psychologie-Medizin

Ziel der Initiative ist die Qualitätsverbesserung und -sicherung von psychologischen und medizinischen Sachverständigengutachten im Rechtswesen sowie ein verbesserter Öffentlichkeitstransfer und Betroffenenschutz durch mehr Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Wissenschaftlichkeit im Gutachterwesen.

Unter dem Dach eines **interdisziplinären Kompetenzzentrums** vereinigt die Initiative

- Information und Service für Rechtspraxis, BürgerInnen und Medien bei Anliegen rund um Sachverständigengutachten zu psychologischen und medizinischen Fragestellungen im Rechtswesen
- rechtspychologische und -medizinische (Online-)Fortbildung mit praxisnaher und universitärer Fachkompetenz für Sachverständige, JuristInnen und Angehörige des öffentlichen Dienstes
- Forschung zu psychologischen und medizinischen Fragen im Rechtswesen

Das Kompetenzzentrum für Gutachten ist ein Projekt der Deutschen Chirurgiestiftung. Die DCS gewährleistet die **Gemeinnützigkeit, Unabhängigkeit und Neutralität** des Projekts. Qualitätsgesichert und fachlich begleitet wird es durch einen interdisziplinären Fachbeirat und Kooperationspartner aus Wissenschaft und Praxis.

Online-Live-Fortbildungen 2018

| | |
|-------------------|---|
| 08.02.2018 | Fehlurteile – Zur Rolle der Psychowissenschaften Referent: Prof. Dr. Max Steller, Zentrum für Aussagepsychologie Berlin |
| 15.02.2018 | Sucht und Komorbidität Referent: Dr. med. Christian Vogel, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin Sexualmedizin (DGfS); Referatsleiter für Forensik und psychiatrische Gutachten im BVDN und BVDP |
| 08.03.2018 | Verantwortungsgemeinschaft im Maßregelvollzug – Ideal oder Utopie? Referent: Dipl. Psych. Uwe Dönißch-Seidel, Landesbeauftragter für den Maßregelvollzug NRW |

| | |
|-------------------|---|
| 15.03.2018 | Stolpersteine in der familiengerichtlichen Begutachtung Referent: Dr. Dr. Joseph Salzgeber, Leitung Gesellschaft für wissenschaftliche Gerichts- und Rechtspsychologie |
| 05.04.2018 | Gutachten mit Hinwirken auf Einvernehmen Referent: Dipl. Psych. Anne Huber & Dir`in AG Brigitte Meyer-Wehage, Sachverständige Berlin & Direktorin AG Brake |
| 12.04.2018 | Qualitätsaspekte in der strafrechtlichen Begutachtung von Gewaltstraftätern Referent: Prof. Dr. Niels Habermann, SRH Hochschule Heidelberg |
| 03.05.2018 | Kulturpsychologische Grundlagen in der Begutachtung Referent: Prof. Dr. Michaela Pfundmair, Hochschule des Bundes |
| 09.05.2018 | Aussagepsychologische Begutachtung von Personen mit geistiger Behinderung Referent: Prof. Dr. Susanna Niehaus, Hochschule Luzern |
| 14.06.2018 | Sexuelle Handlungen unter Geschwistern und sexuelle Übegriffe von Jugendlichen Referent: Prof. Dr. Rainer Banse, Universität Bonn, Sprecher der Fachgruppe Rechtspsychologie DGPs |
| 21.06.2018 | Testverfahren in der familienrechtlichen Begutachtung Referent: Prof. Dr. Rolf Engel, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, LMU München, Verfasser der deutschen Adaption u.a. des MMPI und VEI |
| 05.07.2018 | Verfahrensabläufe und Inhalte an der Schnittstelle Jugendamt - Familiengericht - Sachverständige im Kindschaftsverfahren Referent: RiOLG Andreas Hornung, 13. Senat für Familiensachen, Oberlandesgericht Hamm |
| 12.07.2018 | Braucht man noch Glaubhaftigkeitsgutachten in der digitalen Welt? Referent: StA Martin Reiter, Staatsanwalt und Cybercrime Koordinator der Staatsanwaltschaft Saarbrücken |

| | |
|-------------------|---|
| 06.09.2018 | Kulturelle Dimensionen von Bindungsbeziehungen: Bedeutung für die rechtspsychologische Begutachtung Referent: Prof. Dr. Heidi Keller, Universität Osnabrück |
| 13.09.2018 | Der Sachverständige in der Hauptverhandlung – Umgang mit prozessrechtlichen Fragestellungen Referent: VorsRiLG Marcus Teich, Landgericht Hagen |
| 04.10.2018 | Kindeswohlgefährdung: Ein Update für Sachverständige Referent: Dr. phil. Heinz Kindler, Deutsches Jugendinstitut (DJI) |
| 11.10.2018 | Das neue Sexualstrafrecht – Neue Erfahrungen der Verteidigung und Herausforderungen an die aussagepsychologische Begutachtung Referent: RA Dr. h.c. Rüdiger Deckers & Prof. Dr. Luise Greuel, Fachanwalt für Strafrecht & Rektorin Hochschule für öffentliche Verwaltung, Bremen |
| 08.11.2018 | Aktuelle Erkenntnisse zur Kriminalprognose bei Sexual- und Gewaltstraftäter Referent: Prof. Dr. Martin Rettenberger, M.A., Direktor der Kriminologischen Zentralstelle (KrimZ) |
| 15.11.2018 | Besondere interkulturelle Aspekte bei der familienrechtlichen Begutachtung binationaler Familien Referent: Dr. med. Christopher Göbel, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie Leiter des Nationaler Dienst der Jugendpsychiatrie Luxemburg |
| 21.11.2018 | Eltern und Kinder in Stieffamilien: Zur Gestaltung komplexer Familienbeziehungen in "elternreichen" Familien Referent: Prof. Dr. Sabine Walper, Forschungsdirektorin Deutsches Jugendinstitut (DJI) |
| 22.11.2018 | Begutachtung von Traumafolgestörungen - Möglichkeiten und Herausforderungen in der Praxis Referent: PD Dr. Astrid Stumpf, Fachärztein für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Zusatzqualifikation Spezielle Psychotraumatherapie (DeGPT) |
| 06.12.2018 | Der rechtlichen Rahmen um den familiengerichtlichen Beweisbeschluss |

| | |
|-------------------|---|
| | Referent: RA`in Dr. Barbara Ackermann-Sprenger, Fachanwältin für Familienrecht |
| 13.12.2018 | Neue Befunde zu psychologischen Faktoren von Radikalisierung Referent: Prof. Dr. Michaela Pfundmair, Hochschule des Bundes |

1.3 Weitere Aktivitäten

1. Planungen. Peer-Review-Verfahren für Gutachten in Kindschaftssachen

Gutachten spielen in vielen Gerichtsverfahren im Kindschaftsrecht eine bedeutende Rolle. Sie unterstützen Richterinnen und Richter in ihren Entscheidungen. Diese betreffen die persönlichsten Grundrechte der Beteiligten. Umso wichtiger ist die Qualität dieser Gutachten.

Bisher fokussierten sich Initiativen zur Qualitätssicherung auf die Ausbildung der Gutachter. Einen anderen Ansatz verfolgt das Pilotprojekt „Professionelle Selbstkontrolle – Online-Peer-Review-Verfahren für Gutachten im Familienrecht“. Hier geht es um die Idee, das Gutachten selbst einer nachhaltigen Qualitätssicherung zu unterziehen. Als Basis diente das aus der wissenschaftlichen Publikation bekannte Peer-Review-Verfahren, dass an die besonderen Anforderungen angepasst wurde.

2. Projekt „Kunst und Medizin“ von der Deutschen Chirurgie Stiftung mit Werken des Emeritus Prof. Bünte

- Redaktionelle Arbeit und grafische Gestaltung von Ausstellungs-Flyer und Ausstellungs-Broschüre und sowie den Wandtexten zur Ausstellung über Künstler und ausgestellte Werke.
- Druck von Ausstellungs-Flyern und Ausstellungs- Broschüre
- Idee und Konzeption der Onlinepräsentation der Ausstellung auf der Homepage der Deutschen Chirurgie Stiftung

3. Studenten fördern

Seit 2013 unterstützt die DCS mit dem Repetitorium Studierende der Zahnmedizin. Um den Studierenden der Zahnmedizin und insbesondere die Examensvorbereitungen

zu erleichtern, haben wir ein speziell zusammengestelltes Repetitorium, eine Bibliothek sowie ein Lexikon zum Nachschlagen eingerichtet.

Durch die Unterstützung der Deutschen Chirurgiestiftung ist eine **kostenlose Registrierung unter Vorlage einer Semesterbescheinigung** möglich.

Wir freuen uns, dass es uns durch Sponsoring möglich ist, Studenten/-innen der Zahnmedizin/Medizin einige Serviceleistungen kostenlos anbieten zu können:



[Online-Repetitorium](#)



[Online Lehrbücher](#)



[Online Lexikon](#)

Für die kostenlosen Serviceleistungen ist eine Registrierung unter Vorlage einer Semesterbescheinigung erforderlich. Nach erfolgreicher Registrierung erhalten Sie eine Zugangskennung.

Sie werden zur IMC-Website (www.med-college.de) weitergeleitet:

- 4. Operationskurs Münster Orthognathic Chirurgie 16.03.2017**
- 5. Operationskurs LKG Dresden 21.04.2017**
- 6. Operationskurs Fehlbildungen Bangkok 06.-09.06.2017**
- 7. Operationskurs Fehlbildungschirurgie Duisburg 29.06.2017**
- 8. Kooperation PBM Stiftung und DCS 20.07.2017**
- 9. Europäischer Kongress München Fortbildungskonzept DCS 17.09.2017**
- 10. Kongress Alumni Münster 4-5. 10.2017**